

TERMINE

BEACHVOLLEYBALL

„Baggern“ in Hollabrunn. Am Freitag, dem 21. Juli, veranstaltet die Sportunion Hollabrunn die 6. Hütterl am Teich Quattro-Beachnight. Das Beachturnier beginnt um 18 Uhr beim Beachcenter Hollabrunn. Gespielt wird vier gegen vier, wobei es mindestens eine Dame im Team geben muss. Es gelten die Hobby-Beachvolleyball-Regeln. Das Startfeld ist bereits voll. Alle Nachmeldungen werden in eine Warteliste eingetragen.

Hobbyturnier in Göllersdorf. Am Samstag, dem 22. Juli, findet auch in Göllersdorf ein Beachvolleyball-Turnier statt. Um 10 Uhr beginnt das Hobby-Quattro-Turnier am Beachvolleyballplatz. Gespielt wird vier gegen vier mit mindestens einer Dame im Team. Cocktails und ein Pool stehen zur Erfrischung bereit.

RENNSPORT FÜR KINDER

Tretkart in Großstelzendorf. Am Freitag geht das erste Tretkart-Kinder-Rennen in Großstelzendorf über die Bühne. Ab 15 Uhr wird rund ums Feuerwehrhaus am die besten Zeiten gefahren – Anmeldungen vor Ort möglich.

Ticket nach Hawaii

Triathlon | Stephan Steininger sicherte sich beim Ironman Klagenfurt Platz zwei und auch die Teilnahme bei der Ironman-WM in Hawaii.

Von Cornelia Grotte

Rund 3.000 Athleten aus etwa 60 Ländern waren beim Ironman in Klagenfurt am Start, darunter auch der Maissauer Stephan Steininger. Er erreichte gleich zwei Ziele bei Österreichs größter Triathlonveranstaltung: einen Stockerlplatz und ein WM-Ticket.

Mit einer Zeit von 59 Minuten gelang es dem Maissauer zunächst, die Schwimmstrecke von 3,8 Kilometern zu bewältigen. Danach ging es für ihn raus aus dem Neoprenanzug und ab auf das Rad. „Die Radstrecke ist für einen Triathlon äußerst ambitioniert, mit zwei bis drei steilen Anstiegen und 1.600 Höhenmetern“, weiß Steininger. Das Ziel des 28-Jährigen war es, die Radstrecke von 180 Kilometern in unter fünf Stunden zu finishen. Er absolvierte seine Lieblingsdisziplin mit einer Zeit von 4:49 Stunden. In der letzten Etappe erwarteten ihn 42,2 Kilo-

meter Marathon entlang des Nordufers des Wörthersees. Der Athlet ließ sich von der guten Stimmung und den begeisterten Zuschauern tragen.

Bei der Hälfte des Marathons war der 28-Jährige zwar Dritter seiner Altersklasse – aber nur die zwei Besten der Klasse erhalten eine Startberechtigung für die Ironman-WM in Hawaii, dem Mekka des Triathlonsports. Insgesamt werden lediglich 40

Qualifikationsplätze für Hawaii in Klagenfurt vergeben. „Stephan, gib Gas!“, rief sein Team ihm zu, als der Zweite Probleme hatte. Und tatsächlich: Auf den letzten Kilometern sicherte sich der Maissauer noch Platz zwei. Seine Gesamtzeit: 9:14 Stunden. „Ich habe bis zu den letzten hundert Metern nicht gewusst, ob es sich ausgeht. Im Ziel war ich dann total überwältigt. Einfach geil!“



Überglücklich: Stephan Steininger (rechts) holte mit einer Gesamtzeit von 9:14 Stunden den zweiten Platz in seiner Altersklasse. Foto: Privat